

**Wirtschafts-
experte
Hans-
Werner
Sinn räumt
in BILD mit
Ampel-
Irrtümern auf**



Foto: IFO.DE

VERBOTS- POLITIK SCHADET KLIMA- SCHUTZ

Berlin – Was bringen Deutschlands Klimaschutz-Maßnahmen dem Klima eigentlich wirklich?

Der hoch angesehene Ökonomie-Professor Hans-Werner Sinn (75) rechnet in BILD mit der Energiepolitik der Ampel ab!

► „Der CO₂-Ausstoß kann bei Öl, Kohle etc. nur reduziert werden, wenn alle oder fast alle mitmachen, denn was wir nicht verbrauchen, verbrauchen sonst andere.“

► „Wenn wir Öl nicht mehr kaufen, fällt der Weltmarktpreis, und andere kaufen es. Das haben die letzten 40 Jahre eindeutig gezeigt.“

► „Das Verbrennerverbot ist unnütz. Es ruiniert unsere Automobilindustrie, senkt unseren Lebensstandard und subventioniert andere Länder, vor allem China. Wo in den letz-

ten Jahren nicht nur immer mehr Kohle verbrannt wird, sondern auch der Öl-Verbrauch steigt.“

► „Da nicht genug grüner Strom da ist und die Atomkraftwerke abgestellt sind, bedeuten mehr E-Autos Braunkohleförderung und mehr Kohlenstoff in der Luft. Das Verbrennerverbot führt wegen der Umlenkung der Öltanker in andere Länder nicht dazu, dass weniger Kohlenstoff emittiert wird. Der Klimawandel beschleunigt sich wegen des Verbrennerverbots.“

► „Der Ersatz der Ölheizungen durch Wärmepumpen kostet Unsummen Geld. **Das Öl wird anderswo verbrannt und der Mehrverbrauch an Strom veranlasst die Kraftwerke, mehr Braunkohle zu verbrennen.“** *fer*